Gebrauchsanweisung

WildStopp

100 g

- schützt Pflanzen vor Verbiss durch Wild
- auch gegen Wildkaninchen
- für max. 200 Pflanzen

ist ein natürliches Spritzmittel zum Schutz von Obstgehölzen vor Wildverbiss, Nage- und Abbissschäden. Es wirkt über den äußerst feinen Geruchssinn des Wildes.



Artikelnummer	00566
GTIN Basisartikel	4005240005668
Zulassungsnummer	034267-61
Wirkstoff/Deklaration	998 g/kg (99,8 % w/w) Blutmehl(IRAC-Gruppe): unbekanntRepellent, Wildschadenverhütungsmittel; WP/ Wasserdispergierbares Pulver
PSM-/Biozid-Informations-Satz	Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Ggf. Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung beachten.
Anwendung	Spritzen: 100 g in mind. 1 Liter oder Streichen: 100 g in 0,8 bis 1 Ltr. lauwarmes Wasser (30-35 °C) geben und vorsichtig rühren bis keine Klumpenmehr vorhanden sind. In kaltem Wasser lässt sich das Mittel schlecht lösen, schwemmt auf der Oberfläche auf. Brühe vor dem Einfüllen durch ein Sieb laufen lassen. Nie mehr Brühe ansetzen als in 24 Std. verarbeitet werden soll. Spritzen mit tragbaren Geräten oder streichen mit Pinsel auf die gefährdeten Pflanzen/Triebe. Bei Einzelpflanzenbehandlung Terminaltrieb mit 5 ml Spritzbrühe behandeln, bei Flächenbehandlung 20-40 ml pro m² ausbringen. Nicht bei Regen oder Frost anwenden.
Anwendungs-/Zulassungsgebiete	Gegen ganzjährigen Wildverbiss im Obstbau. Gegen ganzjährige Nage- und Abbissschäden an Obstgehölzen durch Wild, Feldhasen und Wildkaninchen.
Verwenderkategorie	Anwendung durch nicht-berufliche Anwender zulässig.

Gebrauchsanweisung

Weitere Anwendungshinweise	**Wartezeit:** Keine Bei hohem Wilddruck und gleichzeitigem Mangel an Nahrung sind Wirkungsminderungen möglich. Die Wirkungsdauer beträgt bei BehandlungenimFrühjahr/Sommer 6-8 Wochen, bei Herbstbehandlung4-6 Monate. Der zunächst rötlicheBelag auf den behandelten Pflanzen verliert nachund nach seine Farbe, wirkt aber weiter. WildStopp trocknet schnell ab, so dass nach folgender Regen den dauerhaften Belag nicht abwäscht.
Anwendungszeitraum	Herbst oder Frühjahr bis Sommer, 2 Anwendungen im Abstand von 4 bis 24 Wochen.
Pflanzenvertraeglichkeit	Verträglich für alle Holzsorten, wie z.B. Apfel, Birne, Kirsche.
Anwenderschutz	Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett des Produktes bereithalten. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Beim Umgang mit dem Produkt nicht essen, trinken oder rauchen. Bei Nachfolgearbeiten in frisch behandelten Pflanzen sind Arbeitskleidung (mindestens langärmliges Hemd und lange Hose) und Handschuhe zu tragen. Es ist sicherzustellen, dass behandelte Flächen/Kulturenerst nach dem Abtrocknen des Pflanzenschutzmittelbelagswieder betreten werden.Arbeitskleidung (mindestens langärmeliges Hemdund lange Hose) und Handschuhe tragen bei derAusbringung/Handhabung des Mittels.
Umweltschutz/ Anwendungsbestimmungen	Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen./Indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.) Das Mittel wird bis zu der höchsten durch die Zulassung festgelegten Aufwandmenge oder Anwendungskonzentration, falls eine Aufwandmenge nicht vorgesehen ist, als nicht bienengefährlich eingestuft (B4). Das Mittel wird als nicht schädigend für Populationen relevanter Nutzinsekten eingestuft. Das Mittel wird als nicht schädigend für Populationen relevanter Raubmilben und Spinnen eingestuft. Die Anwendung des Mittels in oder unmittelbar an oberirdischen Gewässern oder Küstengewässern ist nicht zulässig. Unabhängig davon ist der gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebene Mindestabstand zu Oberflächengewässern einzuhalten. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 Euro geahndet werden. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.
Erste Hilfe	Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen. Nach Verschlucken: Bei auftretenden Beschwerden Arzt aufsuchen.
Gefahrenhinweise (EUH-Sätze)	EUH401 - Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.
Sicherheitshinweise (P-Sätze)	P501 - Inhalt/Behälter kommunaler Schadstoffsammelstelle zuführen.
Lagerung	Nur im Originalbehälter aufbewahren. Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern. Vor extremer Hitze- und Kälteeinwirkung schützen.Trocken lagern.
Entsorgung	Inhalt/Behälter einer kommunalen Schadstoffsammelstellezuführen. Nur vollständig entleertePackungen gehören in die Wertstoffsammlung.Entleerte Verpackungen nicht wiederverwenden.